

Preisermäßigung!

Arthur Drews

Richard Wagner

Der Ideengehalt seiner dramatischen Dichtungen im Zusammenhange mit seinem Leben und seiner Weltanschauung.

432 S., gr.-8°, in Leinen geb.

Jetzt nur noch 5.80 RM

Diese auf Wunsch des Verfassers vorgenommene Preisermäßigung soll dem Sortiment eine bedeutende Erleichterung schaffen, sich für dieses volkstümliche Werk im Richard Wagner Jahr 1933 besonders einsetzen zu können, denn „kein Freund der Wagnerschen Kunst wird das Buch ohne Belehrung und starke Anregung aus der Hand legen, mag er auch noch so vertraut mit dem Werke des Bayreuther Meisters sein.“

Bayreuther Festspielführer 1931

Auslieferung fest auch bei Carl Fr. Fleischer

Verlag Eduard Pfeiffer, Göttingen

Hitlerjugend

und **Schulen**

kaufen in Massen die innerhalb 4 Wochen in dritter Auflage erschienenen

Deutschen Marsch- und Fahrtenlieder

von Studienrat E. Dahlke und
Hg. Studienrat E. Schüke

Preis des Heftes in dreifarbigem Umschlag nur 30 Pf.

Die Sammlung bringt eine vorzügliche Auswahl nationaler Lieder, die von der deutschen Jugend gebieterisch verlangt werden. Fast allen Liedern ist die **Melodie in Noten**, ein- oder zweistimmig, beigegeben.

Aufgenommen sind die altbewährten Lieder, auf die man sich wieder besonnen hat sowie die Lieder der S.M. und der Hitlerjugend. Ferner konnten Vertonungen von neuen wertvollen Texten Platz finden. Alte und neue Landstreichlieder, neue Canons und national-geistliche Lieder runden den Inhalt ab, über dem das Motto „Volk und Gott“ steht.



Verlag L. Schwann / Düsseldorf

Der Treuhänder der Arbeit



Staatskommissar

Johannes Engel

M. d. L.

Vom Metallarbeiter zum Berliner Arbeiterführer

Hg. Engel, ein wirklicher Arbeiterführer ist zum Treuhänder der Arbeit von Adolf Hitler ernannt worden. Ein solcher Mann ist nicht zu vergleichen mit den Arbeiterführern von Judas Gnaden, die nur an sich dachten und die keinen Augenblick zögerten ihre Kollegen zu verraten. Engel, ein aufrechter deutscher Mann stand wie ein Fels im Meer, wenn es galt als Betriebsrat die Interessen seiner Mitarbeiter zu vertreten. Von den roten und gelben Genossen verfolgt und verraten mußte er alle Not und Elend der Arbeitslosigkeit durchkosten. Die „alte Garde“, die alten Mitkämpfer Hitlers, ist stolz darauf, ihn zu den ihren zu zählen. Geläutert und gestählt in Not und Kampf ist er ein wirklicher Treuhänder der Arbeit geworden.

Ⓢ 64 Seiten Oktav, reich illustriert, Ⓢ mit mehrfarbigem Schutzumschlag

kartoniert RM. 1.— in Ganzl. gebd. RM. 2.—

Verlag Deutsche Kultur-Wacht
Berlin-Schöneberg, Mühlenstraße 9